

Ausbau der Wärmepumpen-Produktion Deutschland

Wärmepumpengipfel mit Bundesminister Habeck

FWS-Tagung 2022, 8. November 2022

Umweltarena, Spreitenbach

Dr. Martin Sabel, BWP

Agenda

1. Über den BWP
2. Marktentwicklung
3. Wo stehen wir: Politischer Rahmen
4. Perspektive, Herausforderungen

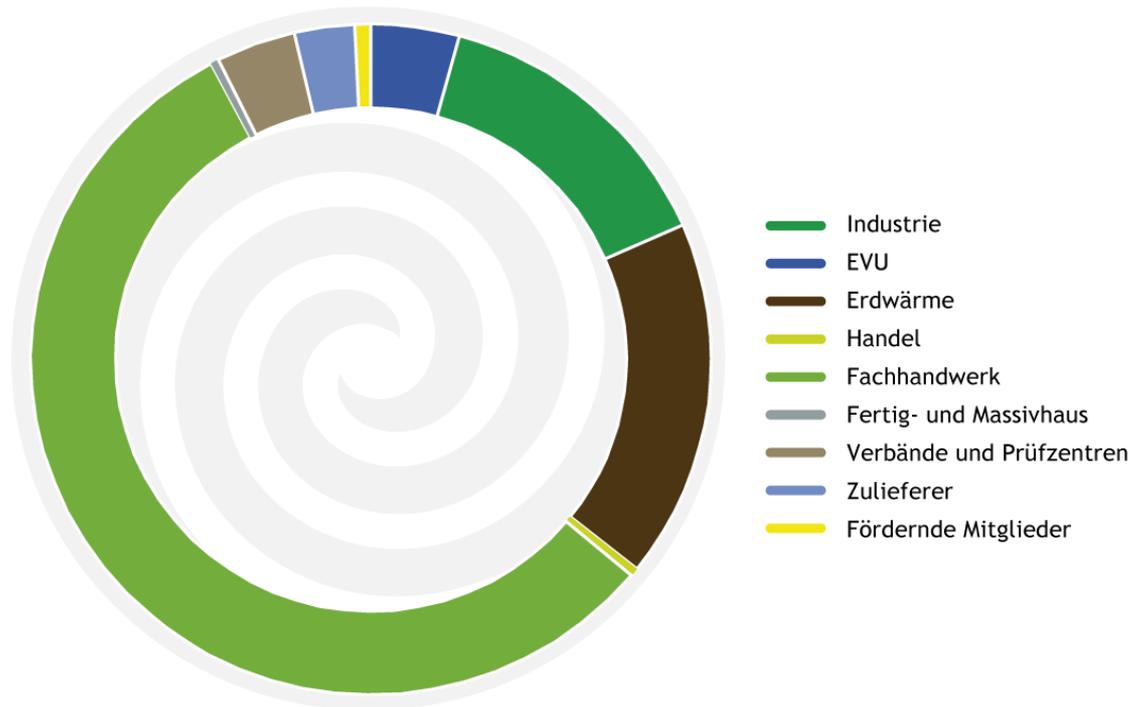
Über den Bundesverband Wärmepumpe e.V.

bwp



Über den Bundesverband Wärmepumpe e.V.

Verteilung der BWP-Mitglieder
über die Wertschöpfungskette



Über den Bundesverband Wärmepumpe e.V.

600 Mitglieder: Hersteller, Energieversorger, Zulieferbetriebe, Bohrunternehmen sowie Handwerker, Planer und Berater

etabliertes Netzwerk: Wir arbeiten mit vielen Multiplikatoren, wissenschaftlichen Institutionen und Partnerverbänden zusammen

umfassend informiert: Mit unserer Presse- und Kampagnenarbeit informieren wir Verbraucher, Berater und Handwerker

immer aktuell: Wir recherchieren und erheben aktuelle Marktdaten, Zahlen, Fakten und wissenschaftliche Untersuchungen

anschaulich und hilfreich: Wir erstellen hochwertige Fach- und Publikumsbroschüren, Rechentools, Infografiken und Videos

weitere Aktivitäten: Veranstaltungen, Messeauftritte, Normenarbeit

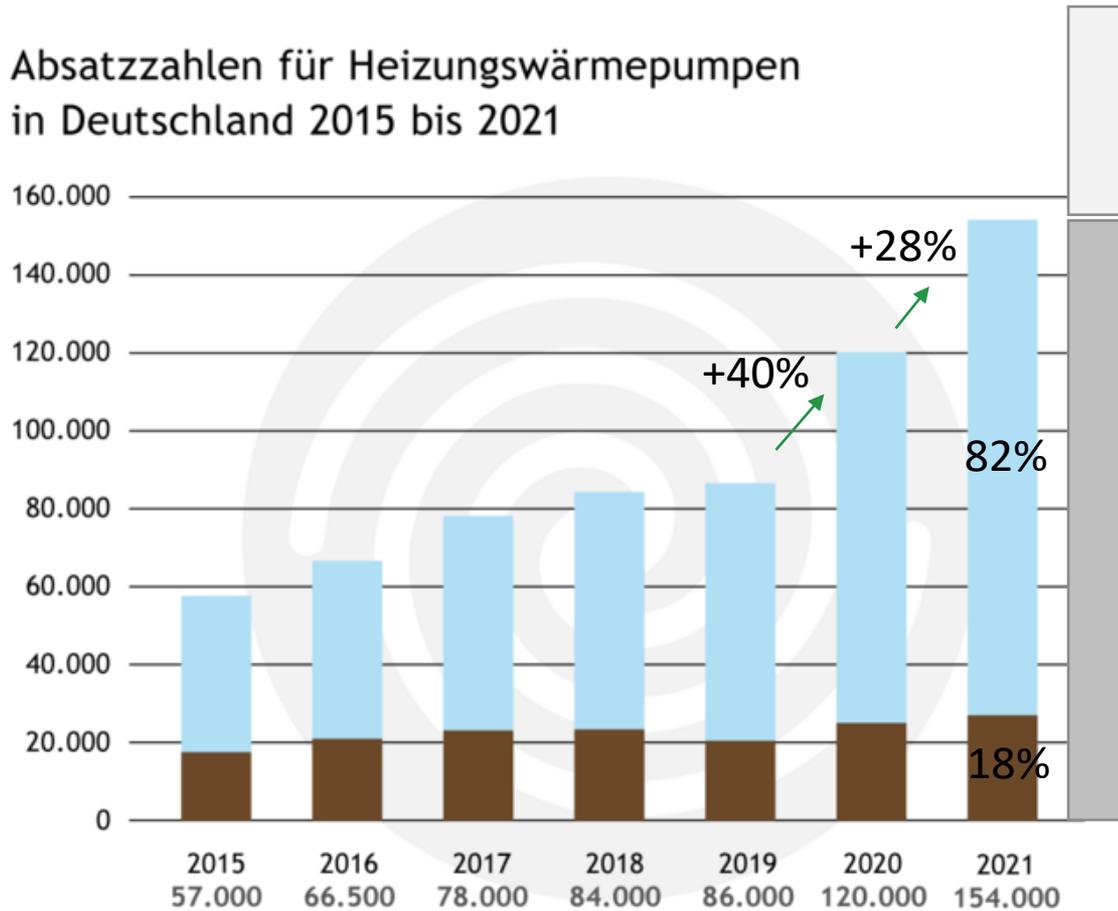
Marktentwicklung

bwp



Markt

Absatzzahlen für Heizungswärmepumpen
in Deutschland 2015 bis 2021



Prognose

2022

- Luft/Wasser-Wärmepumpen
- Erdgekoppelte Wärmepumpen

Quelle: BWP/BDH-Absatzstatistik

bwp Bundesverband
Wärmepumpe e.V.

Absatzzahlen 2021

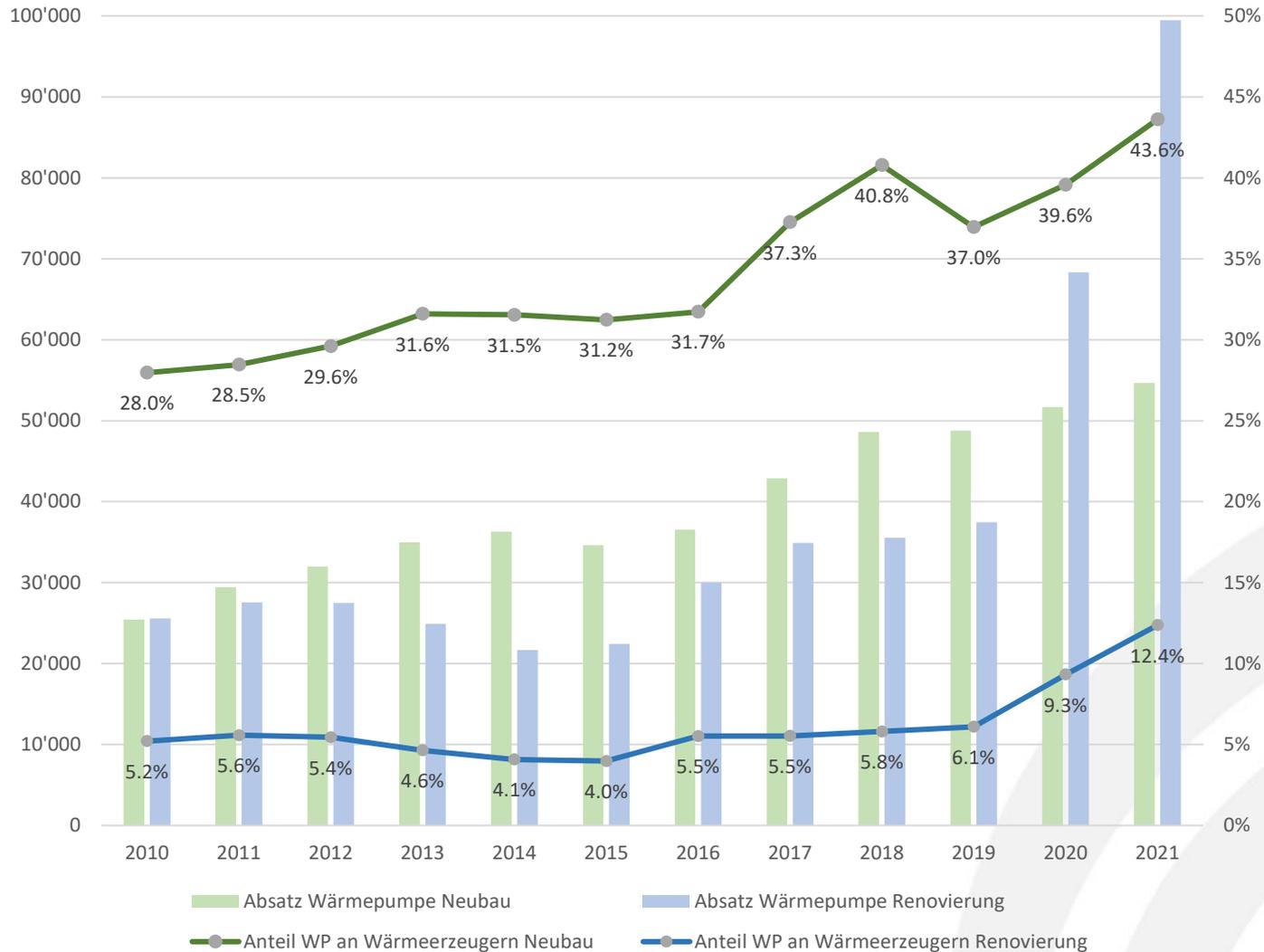
Absatzzahlen für Wärmepumpen in Deutschland 2021

	Absatz 2021	Vergleich zu 2020	Anteil Quellen
Gesamtzahl Heizungswärmepumpen	154.000	+ 28 %	
Erdreich	27.000	+ 10 %	18 %
Sole	23.000	+ 12 %	
Grundwasser und Sonstige	4.000	+ 0 %	
Luft	127.000	+ 33 %	82 %
Monoblock	83.500	+ 48 %	
Split	43.500	+ 12 %	
Gesamtzahl Warmwasserwärmepumpen	23.500	+ 15 %	

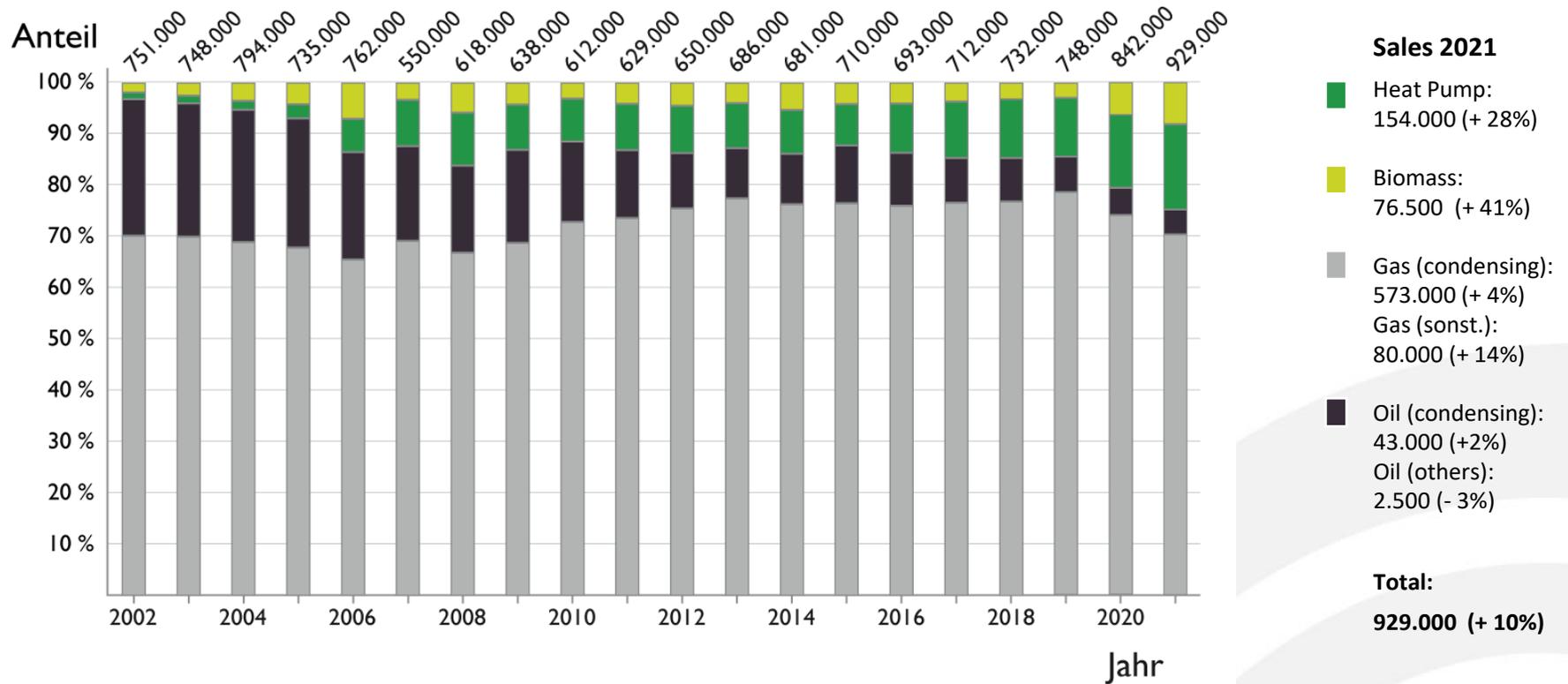
Quelle: BWP/BDH-Absatzstatistik

bwp Bundesverband
Wärmepumpe e.V.

Neubau vs. Bestand



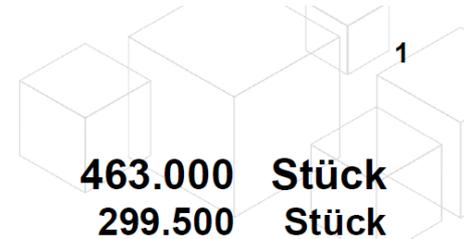
Markt Wärmearzeuger 2021



Markt Wärmerezeuger 2022, 1. HJ

Marktentwicklung 2022: 1. Halbjahr

→ Gesamtmarkt Wärmerezeuger	+	1 %	463.000	Stück
→ Wärmerezeuger (Gas)	-	6 %	299.500	Stück
→ Gas-Brennwert	-	5 %	261.000	Stück
→ Gas-NT	-	13 %	38.500	Stück
→ Wärmerezeuger (Öl)	+	14 %	24.000	Stück
→ Öl-Brennwert	+	16 %	23.000	Stück
→ Öl-NT	-	14 %	1.000	Stück
→ Biomasse	+	6 %	43.500	Stück
→ Scheitholz	-	19 %	4.500	Stück
→ Pellet	+	12 %	32.000	Stück
→ Kombi-Kessel	-	7 %	3.500	Stück
→ Hackschnitzel	+	6 %	3.500	Stück
→ Heizungs-Wärmepumpen	+	25 %	96.000	Stück
→ Luft-Wasser	+	32 %	82.500	Stück
→ Sole-Wasser	-	4 %	11.500	Stück
→ Wasser-Wasser und sonstige	+	6 %	2.000	Stück
Hybrid-Wärmepumpen ¹	+	28 %	3.000	Stück



¹ Die Anzahl der Hybrid-Wärmepumpen ist in den einzelnen Wärmerezeugerkategorien bereits enthalten.

BDH
Bundesverband der
Deutschen Heizungsindustrie

Wo stehen wir: Politischer Rahmen



Klimaschutz

Samstag, 05.11.2022, Tagesspiegel / Titel

UN-Klimagipfel in Ägypten Gibt es doch noch Hoffnung?



Fotos: freepik, getty images; Montage: TSP

Energieunabhängigkeit

Februar

The Crucial Years

Heat Pumps for Peace and Freedom

Joe Biden Could Damage Putin Badly--and He Doesn't Have to Ask Joe Manchin



Bill McKibben
Feb 28

♡ 109 💬 113 ➦



This Machine Fights Fascism (an air source heat pump being installed last September in a house built in the 1930s in Folkestone, UK).

Politik

Veränderter Kontext der Beschlüsse aus dem Koalitionsvertrag



BM Robert Habeck präsentierte am 11.01.2022 seine **Eröffnungsbilanz**: *„Wir wollen einen Roll-out der Wärmepumpen, also stromgetrieben, die dann aber dafür sorgen, dass die Wärmeversorgung erneuerbar ist, auf 4 bis 6 Mio.“*

BM Christian Lindner während der Sondersitzung des Bundestags am 27.02.2022 zum **Krieg in der Ukraine**: *„Erneuerbare Energien lösen uns von Abhängigkeiten. Erneuerbare Energien sind deshalb Freiheitsenergien.“*



Die Bundesregierung am 06.04.2022 im Kontext der EEG-Novelle:

*„Der russische Angriffskrieg auf die Ukraine markiert eine **Zeitenwende für die Energieversorgung in Deutschland**. Energiesouveränität ist zu einer Frage der nationalen und europäischen Sicherheit geworden.“*

Entlastungspaket der Bundesregierung v. 23.03.2022 kündigt „Wärmepumpen-Offensive“ an.

*„Wir werden jetzt gesetzlich festschreiben, dass **ab dem 1. Januar 2024** möglichst jede neu eingebaute Heizung zu **65 Prozent mit Erneuerbaren Energien** betrieben werden soll.*

Wir schaffen den Rahmen dafür, dass Eigentümerinnen und Eigentümer von Immobilien ihre über 20 Jahre alten Heizungsanlagen austauschen und werden dazu im Bundesprogramm effiziente Gebäude (BEG) das Gaskesselaustauschprogramm optimieren.

Hierzu werden wir bei Industrie, Handwerk und Privathaushalten eine große Wärmepumpen-Offensive starten.“

Politik

Entlastungspaket der Bundesregierung v. 23.03.2022 kündigt „Wärmepumpen-Offensive“ an.

*„Wir werden jetzt gesetzlich festschreiben, dass **ab dem 1. Januar 2024** möglichst jede neu eingebaute Heizung zu 65 Prozent mit Erneuerbaren Energien betrieben werden soll.*

Wir schaffen den Rahmen dafür, dass Eigentümerinnen und Eigentümer von Immobilien ihre über 20 Jahre alten Heizungsanlagen austauschen und werden dazu im Bundesprogramm effiziente Gebäude (BEG) das Gaskesselaustauschprogramm optimieren.

Hierzu werden wir bei Industrie, Handwerk und Privathaushalten eine große Wärmepumpen-Offensive starten.“

Energiepreise und Neuausrichtung der Ampelkoalition: Entlastungen für Haushalte und Wirtschaft

Regierungsklausur in Meseberg
Ampel kündigt "wichtiges
Entlastungspaket" an



31.08.2022 12:07 Uhr

Die Bundesregierung verspricht weitere Entlastungen. Angesichts steigender Preise und der Energiekrise werde nun ein "wichtiges Paket" geschnürt. Konkreter wurde die Ampel nicht.



Das dritte Entlastungspaket soll bald stehen - und die Ampel will wieder besser harmonisieren. FOTO: IMAGO/POLITICAL-MOMENTS

- Herbst und Winter werden voraussichtlich von ständigen Diskussionen um Entlastungen geprägt: Gas- und Strompreis, direkte Zahlungen, Maßnahmen für Wirtschaft,...
- Maßnahmen für den Wärmepumpen-Rollout (u.a. 65%-Gebot) haben Chance auf Realisierung, wenn ihr Beitrag zur Entlastung von Gasabhängigkeiten und Energiepreisen deutlich wird.

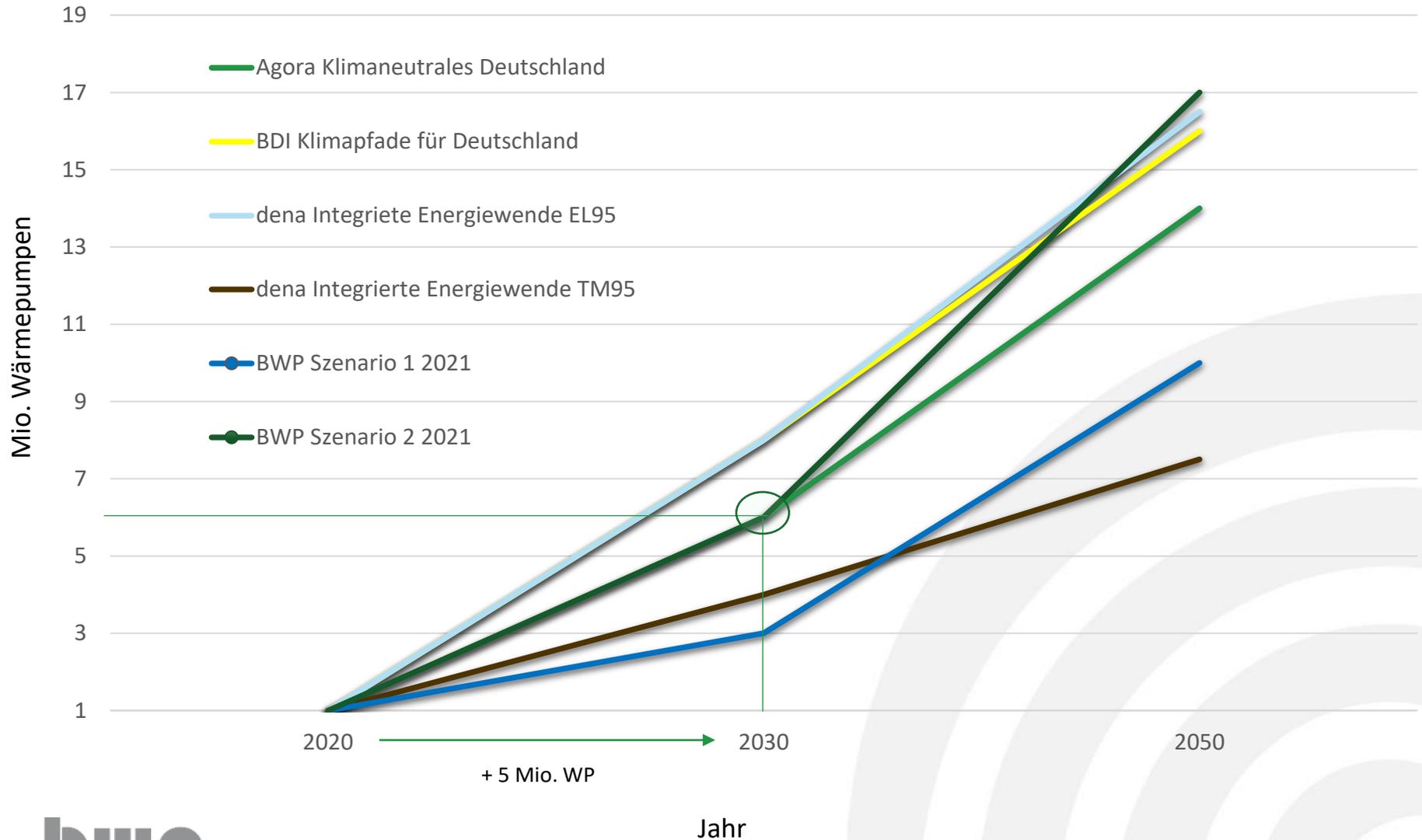
Neue BEG-Richtlinie - Veränderungen in der Förderung

Neue Heizung	Ersetzte Heizung	Förderung NEU	Förderung ALT
Luft-WP	Gasheizung, mind. 20 Jahre in Betrieb	35 %	35 %
Luft-WP	Gasheizung, weniger als 20 Jahre in Betrieb	25 %	35 %
Sole-WP (Wasser, Abwasser, Geothermie)	Gasheizung, mind. 20 Jahre in Betrieb	40 %	35 %
Sole-WP (Wasser, Abwasser, Geothermie)	Gasheizung, weniger als 20 Jahre in Betrieb	30 %	35 %
Luft-WP	Ölheizung, Alter egal	35 %	45 %
Sole-WP (Wasser, Abwasser, Geothermie)	Ölheizung, Alter egal	40 %	45 %

Perspektive, Herausforderungen



Klimastudien: Ausbaupfade



Wärmepumpen Gipfel - Hochlauf zu 6 Mio. WP

noch in dieser Legislatur zum neuen Heizungsstandard



Bundesministerium
für Wirtschaft
und Klimaschutz

Bundesministerium
für Wohnen, Stadtentwicklung
und Bauwesen

29.06.2022 **GEMEINSAME PRESSEMITTEILUNG** Energiewende im Gebäudebereich

Breites Bündnis will mindestens 500.000 neue Wärmepumpen pro Jahr

<https://www.bmwk.de/Redaktion/DE/Pressemitteilungen/2022/06/20220629-breites-buendnis-will-mindestens-500000-neue-waermepumpen-pro-jahr.html>

Wärmepumpen Gipfel

Klimaschutzminister Robert Habeck:



„500.000 neu installierte Wärmepumpen pro Jahr ab 2024 ist ein starkes Bekenntnis und ein starkes Signal, welches von dem heutigen Wärmepumpengipfel ausgeht. Ich danke allen Beteiligten für diese Entschlossenheit die Transformation unserer Wärmeversorgung schneller voranzubringen. Wir brauchen mehr Tempo.“

Ab dem 01.01.2024 soll möglichst jede neu eingebaute Heizung zu 65 Prozent mit erneuerbaren Energien betrieben werden. Das macht deutlich, dass wir hierfür auch schnell mehr Wärmepumpen brauchen und genau das gehen wir jetzt gemeinsam an.“

Wärmepumpen Gipfel

Mediale Berichterstattung rund um den Gipfel



Gemeinsame Pressemitteilung – Sperrfrist: 29. Juni 2022, 12 Uhr

BWP, ZVEH und ZVEI: Branche bereit für großflächigen Rollout von Wärmepumpen



30.06.2022 | News

BMWSB & BMWK: 500.000 Wärmepumpen jährlich bis 2024

Auf gemeinsame Einladung von Vizekanzler und Bundeswirtschafts- und Klimaschutzminister Habeck und Bundesbauministerin Geywitz fand ein virtueller...

[Weiterlesen >](#)

WÄRMEPUMPEN-GIPFEL



Breites Bündnis will mindestens 500.000 neue Wärmepumpen pro Jahr
29.06.2022 | Energiepolitik | BMWK

Heute fand auf gemeinsame Einladung von Vizekanzler und Bundeswirtschafts- und Klimaschutzminister Habeck und Bundesbauministerin Geywitz ein virtueller Wärmepumpengipfel statt. Auf dem Treffen nahmen insgesamt 26 Vertreterinnen und Vertreter teil sowohl von Unternehmen wie Verbänden der Wärmewirtschaft, des Handwerks der Gewerkschaften und der Verbraucherschutzverbände. Alle Beteiligten waren sich einig, dass mehr Tempo bei der Transformation der Wärmeversorgung notwendig ist und es daher gemeinsamer Anstrengungen bedarf, um die Wärmepumpenproduktion und -installation sowie deren Netzanbindung voranzubringen. [...]

[Zur Pressemitteilung >](#)



Wärmepumpen leisten zentralen Beitrag zum Klimaschutz bei Gebäuden
29.06.2022 | Energiepolitik | dena

Anlässlich des heutigen Wärmepumpengipfels der Bundesregierung und der Branche erklärt Andreas Kuhlmann, Vorsitzender der dena-Geschäftsführung, „Klimaschutz im Gebäudebereich ist eine äußerst herausfordernde Aufgabe. Die schnelle Abkehr von fossilen Energien durch den Ukraine-Krieg erfordert zudem zügiges Handeln bei der Wärmewende. Der Gebäudebereich ist durch eine Vielzahl an Gebäudearten, Eigentümerstrukturen und Nutzungsarten bestimmt. Neben Maßnahmen an der Gebäudehülle und dem Einsatz effizienter Anlagentechnik ist der Hochlauf strombasierter Technologien wie der Wärmepumpe eine der wichtigsten Stellschrauben. Um die dafür nötigen Stückzahlen bis 2030 zu erreichen, braucht es eine enorme Kraftanstrengung von Wirtschaft, Politik und Gebäudewirtschaft. Zu den Grundvoraussetzungen zählen Planungssicherheit für alle Beteiligten und die Schaffung weiterer, qualifizierter Arbeitsplätze im Handwerk. In dieser Entwicklung liegen aber auch gewaltige wirtschaftliche Chancen, die es zu betonen gilt. Die dena wird sich mit ihren jahrzehntelangen Erfahrungen im Gebäudebereich weiter aktiv in diese Entwicklung einbringen.“

[Zur Pressemitteilung >](#)



Kehler zum Wärmepumpen-Gipfel: Alle Wege zur Klimaneutralität offenhalten!
29.06.2022 | Energiepolitik | Zukunft Gas

Der heutige Wärmepumpen-Gipfel zeigt eines deutlich: Es bedarf der gesamten Bandbreite an technologischen Lösungen, um nachhaltige Klimaneutralität im Gebäudesektor zu erreichen. Das Bundesministerium für Wirtschaft und Klimaschutz (BMWK) und das Bundesministerium für Wohnen, Stadtentwicklung und Bauwesen (BMWSB) haben den Gipfel gemeinsam mit Vertretern der Heizungsindustrie, Gewerkschaften, Netzbetreibern und der Immobilienwirtschaft abgehalten. [...]

[Zur Pressemitteilung >](#)



Warum die Wärmepumpe nicht das E-Auto im Gebäudesektor sein kann
29.06.2022 | Energiepolitik | vorwärts

Viel Gas wird in Deutschland fürs Heizen verfeuert. Eine nachhaltige Technologie, um Gasheizungen zu ersetzen, gibt es aber schon: Die Wärmepumpe. Bundesbauministerin Klara Geywitz will bei der „Wärmewende“ aufs Tempo drücken – und hat auch Ideen. [...]

[Zum Artikel >](#)



BEE: Vom Wärmepumpengipfel muss ein Signal der Investitionssicherheit ausgehen
29.06.2022 | Energiepolitik | BEE

„Der Wärmebereich ist mit einem Anteil von über 50 Prozent am Endenergieverbrauch bei gleichzeitig höchstem Einsatz von Gas der Sektor, der jetzt mit mehr Priorität betrachtet werden muss. Die seit Herbst letzten Jahres bestehende Kostenkrise, die durch fossiles Gas ausgelöst wurde und in eine Versorgungskrise zu münden droht, wenn die Erdgaslieferungen aus Russland ausbleiben, macht den Einsatz von Erneuerbaren Technologien dringlich“, so Dr. Simone Peter, Präsidentin des BEE. „Der Wärmepumpen-Roll-Out ist ein Kernbestandteil der Wärmewende. Dass sich die Bundesregierung mit der geplanten Offensive diesem Thema annimmt, ist sehr zu begrüßen. [...]



Heizungsindustrie: Alle Effizienztechnologien für Wärmewende einsetzen
29.06.2022 | Energiepolitik | BDH

In Berlin trafen sich heute auf Einladung des Bundesministeriums für Wirtschaft und Klimaschutz (BMWK) und des Bundesministeriums für Wohnen, Stadtentwicklung und Bauwesen (BMWSB) Vertreter von Verbänden und Industrie zum Wärmepumpengipfel. An dem Termin nahmen auch Bundeswirtschaftsminister Dr. Robert Habeck und Bundesbauministerin Klara Geywitz teil. Die deutsche Heizungsindustrie wurde von BDH-Präsident Uwe Glock vertreten. Im Zentrum der Diskussion stand die Rolle der Wärmepumpentechnologie für das Gelingen der Wärmewende und der damit verbundene erforderliche Hochlauf der Technologie. Die Ampel-Koalition plant, den Bestand an Wärmepumpen auf 6 Millionen Anlagen bis zum Jahr 2030 auszubauen. Zurzeit sind in Deutschland rund 1,1 Millionen Wärmepumpen installiert. [...]



Der naive Schwur auf die Wärmepumpe
29.06.2022 | Energiepolitik | welt.de

Wärmepumpen sollen Deutschland unabhängig von russischem Heizgas machen. Die Regierung schwört nun Hersteller, Handwerk und Bauwirtschaft auf eine extreme Kraftanstrengung ein. Obwohl für diesen Plan noch viel fehlt, erklärt ihn Robert Habeck für alternativlos. [...]

[Auf Anfrage >](#)



Erneuerbare Energien: Habeck will 500.000 Wärmepumpen jährlich
29.06.2022 | Energiepolitik | tagesschau.de

Der Einbau von klimafreundlichen Wärmepumpen soll beschleunigt werden. Wirtschaftsminister Habeck will ab 2024 jährlich mindestens 500.000 neue Pumpen in Betrieb nehmen. Aus Sicht der FDP fehlen dafür jedoch die Fachkräfte. [...]

[Zum Artikel >](#)

Quelle: BWP-Pressespiegel, 01.07.2022



Wärmepumpen Gipfel

Bundesregierung und Stakeholder beim Wärmepumpen-Gipfel am 29.06.2022

Kommittent von Unternehmen und Verbänden mit vollen Kräften an einem Marktaufwuchs auf 500.000 WP p.a. zu arbeiten.



Auftakt einer Zusammenarbeit, um bestehende Markthemmnisse zu lösen.

Damit kommt das BMWK auch zwei Forderungen des BWP nach: (1) einen Spitzengipfel auszurichten (Position anlässlich Koalitionsbildung im Nov. 2021), (2) einen Arbeitsprozess einzurichten (Position zur Einrichtung eines WP-Rats).

Gemeinsame Absichtserklärung

Mehr Tempo bei der Transformation der Wärmeversorgung: Wir brauchen schneller mehr Wärmepumpen

Deutschland soll bis 2045 klimaneutral werden – dafür muss die Transformation der Wärmeversorgung deutlich beschleunigt werden. Die Wärmeversorgung von Gebäuden muss in Zukunft klimaneutral, energieeffizient und technologieoffen auf Basis erneuerbarer Energien erfolgen. Damit werden wir unsere Klimaschutzziele erfüllen, uns unabhängiger von fossilen Energieimporten machen und dabei eine bezahlbare Wärmeversorgung sichern. Der Koalitionsausschuss hat am 23. März 2022 beschlossen, dass ab dem 01.01.2024 möglichst jede neu eingebaute Heizung zu 65 Prozent mit erneuerbaren Energien betrieben werden soll.

BMWK / BMWSB / BDEW / BDH / BEE / BFW / BIV Kälte / bne / Bosch Thermotechnik GmbH / BTGA / BuVEG / BWP / Daikin / dena / DGB / Dimplex / ebm-papst / FIW München / Fraunhofer Gesellschaft / GdW / Haus und Grund / IG Metall / Kermi GmbH / Max Weishaupt GmbH / Stiebel Eltron / Thermondo / Vaillant Deutschland GmbH / VDKF / VDPM / Viessmann / VKU / VZBV / Wolf GmbH / ZIA / ZVEI / ZVEH / ZVSHK

Mittlerweile 37 Unterzeichner

Wärmepumpen Gipfel

Gemeinsame Absichtserklärung Mehr Tempo bei der Transformation der Wärmeversorgung: Wir brauchen schneller mehr Wärmepumpen

Unterzeichnende

BMWK / BMWSB / BDEW / BDH / BDR Thermea Group B.V. / BEE / BFW / BIV Kälte / bne / Bosch Thermotechnik GmbH / BTGA / BuVEG / BWP / Daikin / dena / DGB / Dimplex / ebm-papst / FIW München / Fraunhofer Gesellschaft / GdW / Haus und Grund / IG Metall / Kermi GmbH / Max Weishaupt GmbH / Stiebel Eltron / Thermondo / Vaillant Deutschland GmbH / VDKF / VDPM / Viessmann / VKU / VZBV / Wolf GmbH / ZIA / ZVEI / ZVEH / ZVSHK

Wärmepumpen Gipfel

Bundesregierung und Stakeholder beim Wärmepumpen-Gipfel am 29.06.2022

Die Unterzeichner dieser Erklärung vereinbaren:

- gemeinsam mit der Bundesregierung die Voraussetzungen dafür zu schaffen, dass ab 2024 mindestens 500.000 Wärmepumpen jährlich neu installiert werden können.
- Dafür müssen alle in ihrem jeweiligen Verantwortungsbereich entsprechende Umsetzungsschritte unternehmen.
- Wir brauchen eine konzertierte Aktion von Politik, Industrie, Fachhandwerk, Netzbetreibern und den Sozialpartnern.
- Wir stellen uns gemeinsam dieser Herausforderung und werden ambitionierte Beiträge zu einem schnellstmöglichen Wärmepumpenhochlauf leisten.
- Dazu gehören eine Neuausrichtung und Erhöhung der Kapazitäten in der Produktion, in den zugehörigen Zulieferindustrien sowie bei Planung und Installation. Ebenso auch in der Qualifikation, im Marketing und in der Bürger- und Investorenansprache. Auch Marktpartner der Unterzeichner werden in die Umsetzung konsequent einbezogen.

<https://www.bmwk.de/Redaktion/DE/Downloads/A/absichtserklaerung-waermepumpen.html>

Mittlerweile 37 Unterzeichner

Wärmepumpen Gipfel

Bundesregierung und Stakeholder beim Wärmepumpen-Gipfel am 29.06.2022

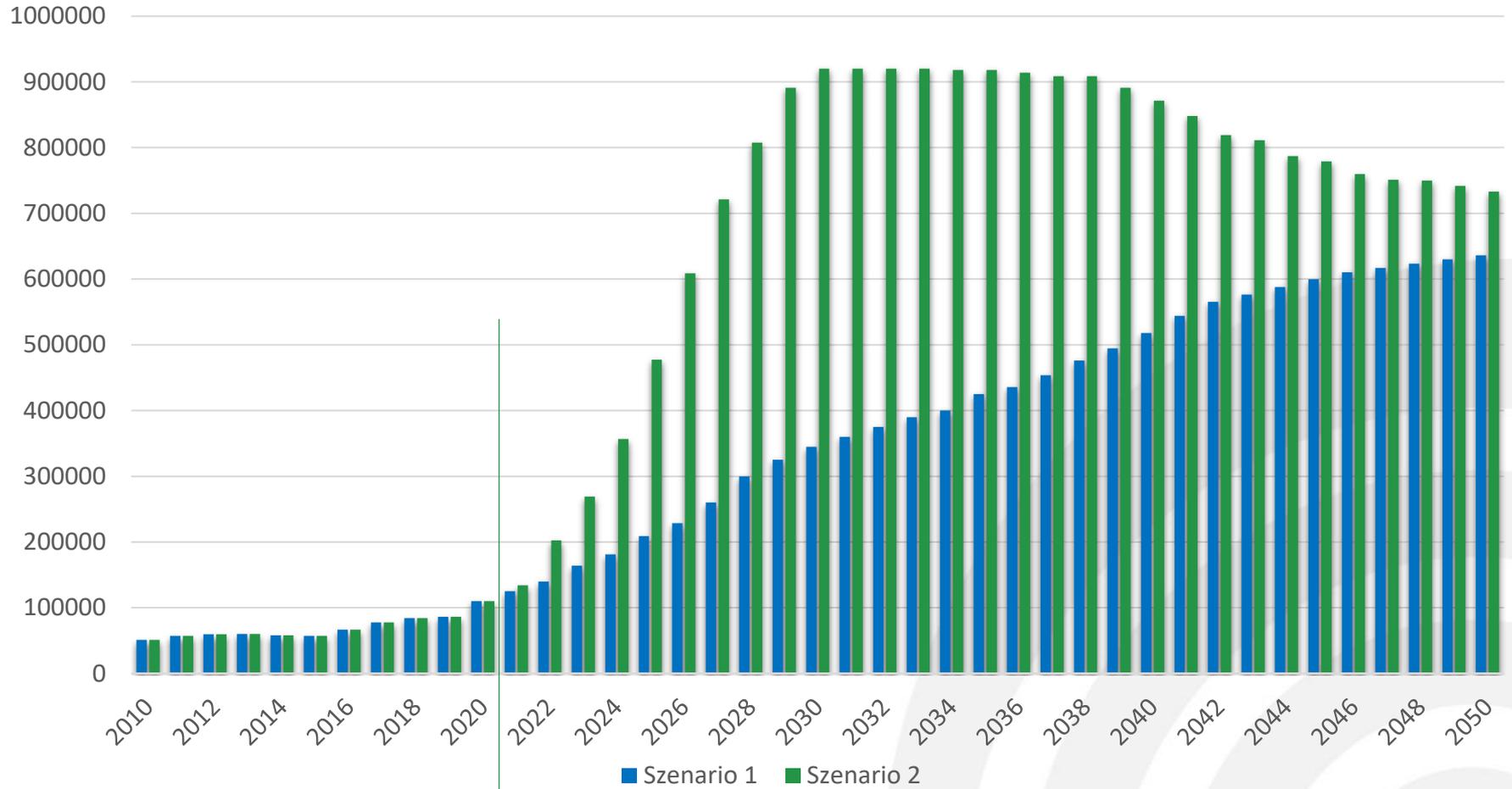
Das Bundesministerium für Wirtschaft und Klimaschutz wird Anreize setzen, damit:

- Wärmepumpenproduktion und -installation beschleunigt und Markthemmnisse in der Technologie, Förderung und Regulatorik abgebaut werden.
- Dazu gehören in einem ersten Schritt die Erarbeitung eines „Aufbauprogramms Wärmepumpe“ sowie weitere Maßnahmen im Bereich Weiterbildung zu Planung und Einbau von Wärmepumpen.
- Infrastrukturelle und regulatorische Hemmnisse für den Einbau von Wärmepumpen wollen wir schnell identifizieren und konkrete Vorschläge unterbreiten, diese abzubauen.
- Dabei soll auch die Produktentwicklung besonders klima- und umweltfreundlicher Wärmepumpentechnologien unterstützt werden.
- Nicht zuletzt leisten wir damit einen Beitrag zum Erhalt und Ausbau der heimischen Wertschöpfung und von Arbeitsplätzen in Europa.

Mittlerweile 37 Unterzeichner

Rückblick auf Branchenstudie 2021

Absatz Wärmepumpen gesamt bis 2050 in zwei Szenarien



Rückblick auf Branchenstudie 2021

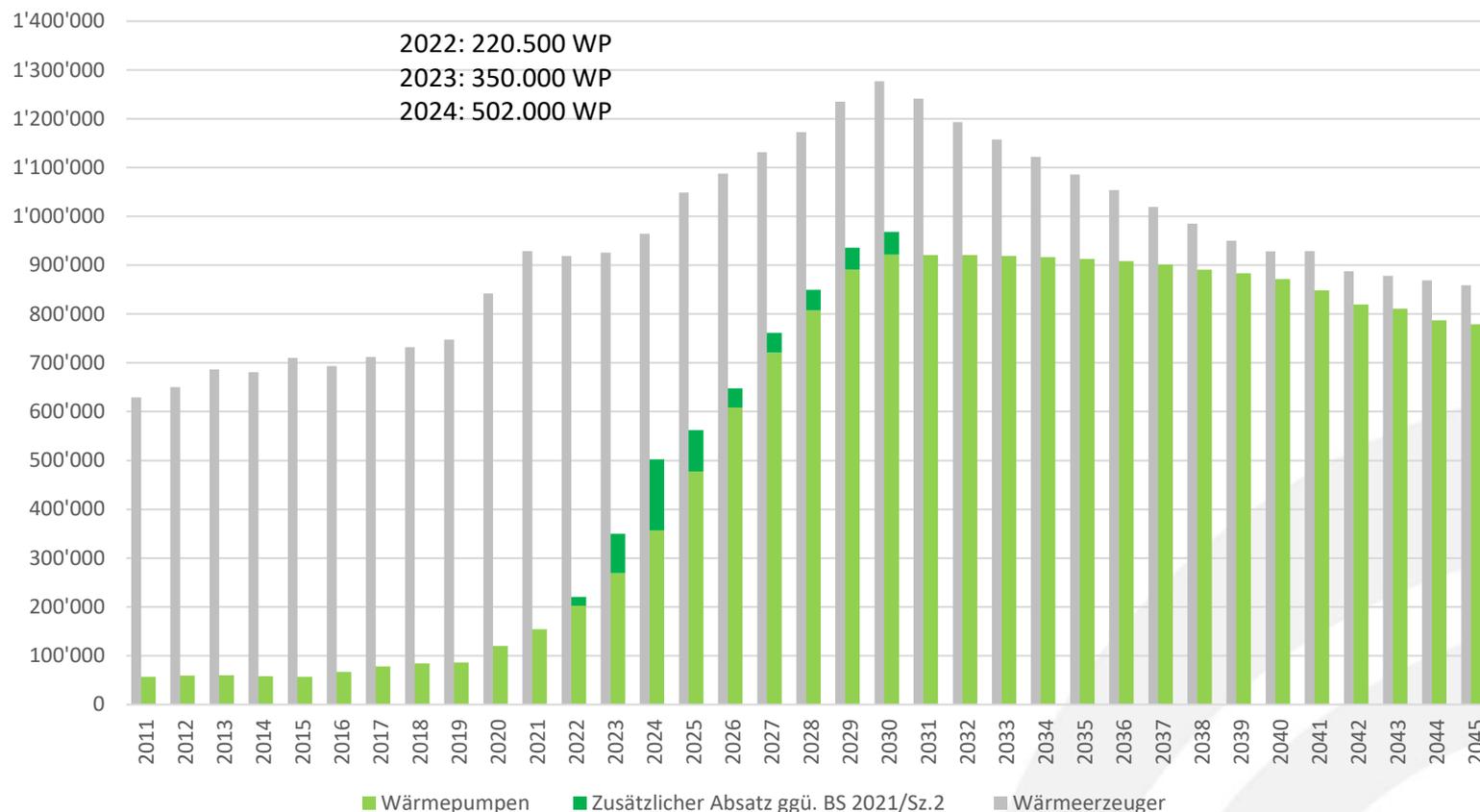
Maßnahme	Szenario 1	Szenario 2
Steuerabschreibungen für energetische Sanierungsmaßnahmen	✓ (2020 bis 2029)	✓ (2020 bis 2029)
Verbesserung Förderstrategie	✓ (ab 2020)	✓ (ab 2020)
Entlastung des Energieträgers Strom	✓ (ab 2021)	✓✓ (ab 2021)
CO2-Bepreisung im Wärmesektor	✓ (ab 2021)	✓✓ (ab 2021)
Weiterentwicklung der energetischen Standards im Neubau	✓ (EH 55 ab 2025, EH 40 ab 2035)	✓ (EH 55 ab 2023, EH 40 ab 2030)
Nutzungspflicht von Erneuerbaren Energien beim Heizungstausch (bei Beibehalt der Förderung)	✗	✓ (ab 2025)
Serielle Sanierung (Fertigung und Installation)	✗	✓ (ab 2025)
Handwerk/Energieberater als Multiplikator	✗	✓ (ab 2023)
Starkes gesellschaftliches Bewusstsein für Klimaschutztechnologien	✗	✓

Branchenstudie 2022/23: Rahmenbedingungen

Maßnahme	Szenario 1	Szenario 2	
Steuerabschreibungen für energetische Sanierungsmaßnahmen Allg. Sanierungsförderung	✓ (2020 bis 2029)	✓ (2020 bis 2029)	
Verbesserung Förderstrategie	✓ (ab 2020)	✓✓ (ab 2020)	stärker
Entlastung des Energieträgers Strom	✓ (ab 2021)	✓✓ (ab 2021)	
CO2-Bepreisung im Wärmesektor	✓ (ab 2021)	✓✓ (ab 2021)	
Weiterentwicklung der energetischen Standards im Neubau und im Bestand (EPBD/MEPS)	✓ (EH 55 ab 2025, EH 40 ab 2035)	✓ (EH 55 ab 2023, EH 40 ab 2030)	
Nutzungspflicht von Erneuerbaren Energien beim Heizungstausch (bei Beibehalt der Förderung)	✗	✓✓ (ab 2024)	stärker
Serielle Sanierung Standardisierung (Plug-and-Play)	✗	✓ (ab 2025)	
Handwerk/Energieberater, Kommunen als Multiplikatoren, Schornsteinfeger als Vollzugsakteure	✗	✓ (ab 2023)	
Starkes gesellschaftliches Bewusstsein für Klimaschutztechnologien	✗	✓	
und der wirtschaftlichen Risiken bei fossilen Energieträgern		✓✓ (ab 2022)	neu

Anpassung Absatzprognose

Gesamtmarkt Wärmerezeuger und Wärmepumpen



Bemerkungen:

- Differenz zur WP: Gas-/Ölkessel, Pelletkessel, Direktelektrische Heizungen; Solarthermie nicht enthalten
- Hybridwärmepumpen werden statistisch als zwei Wärmerezeuger (Wärmepumpe und Spitzenlastkessel) geführt
- Wärmenetze: FW-Anschlüsse nicht enthalten, wohl aber dezentrale WP in (kalten) Nahwärmenetzen

Branchenstudie 2022/23: Maßnahmen neu sortiert

Maßnahmen

Energiepreisentwicklung

- Starkes gesellschaftliches Bewusstsein für die ökologischen und wirtschaftlichen Risiken des Heizens mit fossilen Energieträgern
- Zielkompatible Energiepreisregulierung: Weitere Entlastung des Energieträgers Strom; CO₂-Bepreisung im Wärmesektor

Gebäudeenergiegesetz

- Nutzungspflicht von Erneuerbaren Energien beim Heizungstausch (bei Beibehalt der Förderung): „65%-Gebot“
- Weiterentwicklung der energetischen Standards im Neubau und im Bestand (EPBD)

Verbesserung Förderstrategie

- Finanzielle Ausstattung der BEG, Einbettung in ein Finanzierungskonzept für die Breite der Gesellschaft
- Allg. Sanierungsförderung als Fortentwicklung der KfW-Programme und Steuerabschreibungen

Information & Vollzug

- Handwerk, Energieberater und Kommunen als Multiplikatoren
- Schornsteinfeger und Gebäudeenergiekataster für wirkungsvollen Vollzug

Branchenstudie 2022/23: Sensitivitätsbetrachtung

Kapazität

(1) Komponentenzulieferung

- Lieferkettenstabilisierung
- Ausweitung europäischer Komponentenproduktion

(2) Fertigung im Werk

- Ausweitung Produktionsstraßen
- Ausreichend Fachkräfte und Logistik

(3) Kältemittel

- Handlungsspielraum für alle Anwendungsbereiche
- Regulierung F-Gase und PFAS, Normung Propan

(4) Installationskapazitäten

- Aufstockung Fachhandwerker SHK, Elektro, Erdwärme
- Angebot und Wahrnehmung der Schulungen
- Reduktion Stundenaufwand pro Wärmepumpe

(5) Genehmigungsrecht und Netzanschluss

- Zugang zu Wärmequellen wird vereinfacht und harmonisiert
- Verpflichtender und zügiger Netzanschluss

Wärmepumpen Gipfel

Nacharbeit WP-Gipfel: BWP formuliert Arbeitspakete

Basierend auf BWP-Forderung von März/April 2022 zur
Einrichtung eines Wärmepumpen-Rats

- AP 1: Ausbau der Produktionskapazitäten
- AP 2: Stabilisierung der Lieferketten
- AP 3: Level Playing Field
- AP 4: Kältemittel
- AP 5: Schulungskapazitäten
- AP 6: Netzanschluss, Netzentgelte und Digitalisierung
- AP 7: Genehmigungsrecht bei Wärmequellen
- AP 8: Weitere Themen



„Ausgehend von klar definierten Themenfeldern müssen Lösungen identifiziert werden und Maßnahmen sowie Verantwortliche für deren Umsetzung benannt werden.“

Wärmepumpen Gipfel

Arbeitstreffen in Vorbereitung des 2. WP-Gipfel

BMWK lädt zu Workshops ein, um Teilaspekte des Hochlaufs zu erörtern. BWP ist an Vorbereitung beteiligt und achtet darauf dass Fortschritte der Branche erkannt und politische Handlungsnotwendigkeiten festgehalten werden.

Save-the-date	Thema Arbeitstreffen	TN-Kreis
04.10.22 / 14:00 - 15:30 Uhr	Immobilienwirtschaft	Vertreter*innen d. Wohnungs- und Immobilienwirtschaft, Forschung, Anlagentechnik WP, Gebäudehülle
06.10.22 / 15:00 - 16:30 Uhr	Kommunikation und Wissenstransfer	Vertreter*innen d. Handwerksverbände, Sozialpartner, Verbraucherschutz, Forschung und Energieberatung
07.10.22 / 14:00 - 15:30 Uhr	Wärmequellen für Wärmepumpen	Vertreter*innen Energie- und Wasserwirtschaft, Kommunen/Länder, Forschung
13.10.22 / 13:30 - 15:30 Uhr	Produktionshochlauf	Vertreter*innen Hersteller und Forschung
14.10.22 / 09:30 - 11:30 Uhr	Fachkräftesicherung	Vertreter*innen d. Handwerksverbände, Sozialpartner, Kammern/Innungen
wird zeitnah bekannt gegeben	Netzanschlüsse	Vertreter *innen Energiewirtschaft, Elektro- & Digitalindustrie & -handwerk



Politik

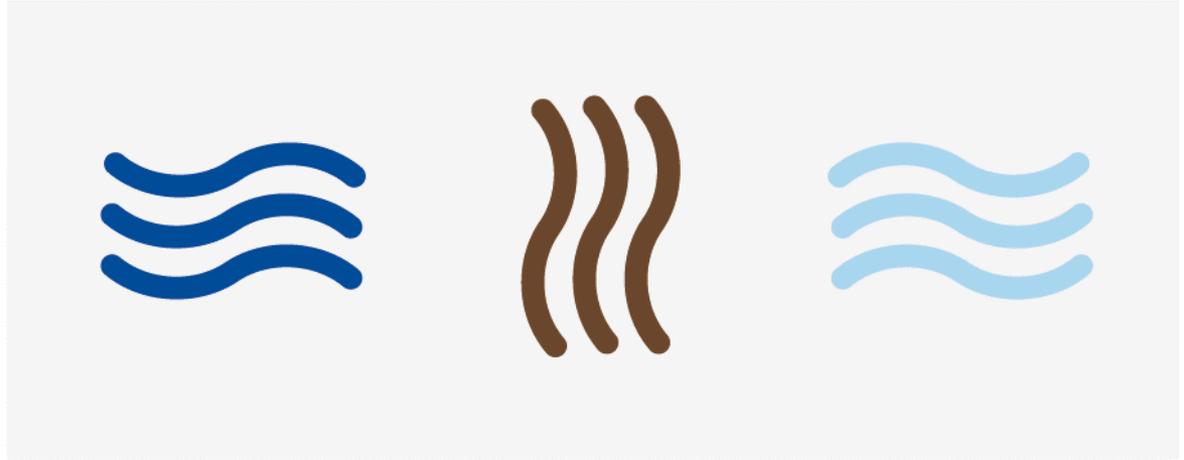
Einschätzung zur politischen Zeitschiene

September/Oktober

- Workshops zur Vorbereitung des 2. WP-Gipfels (16. November)

November/Dezember

- BEG-Reform (TMA) mit Wirkung 1.1.23
- Strompreis/Marktstruktur
- Gesetzentwurf 65%-Gebot
- 2. Wärmepumpen-Gipfel am 16. November
- BNetzA-Vorschläge zur Umsetzung §14a EnWG (Wärmepumpentarife)
- Gesetzentwurf Kommunale Wärmeplanung



Viele Dank!